

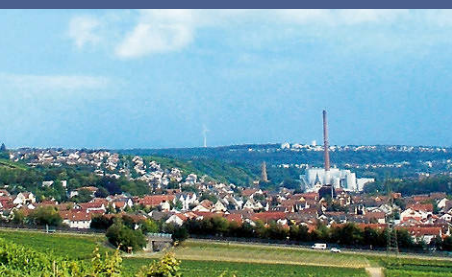
Gemeinde Gemmrigheim *aktuell*

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

www.mein-gemmrigheim.de

Amtsblatt der Gemeinde Gemmrigheim

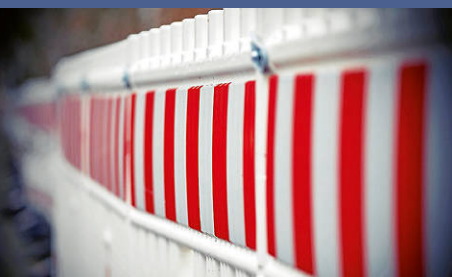
Freitag, 02. Oktober 2026



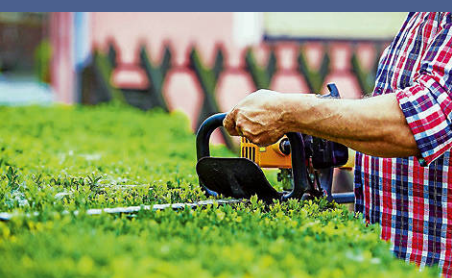
**Erörterungstermin zum
Antrag der EnBW**



**Beflaggung zum
Tag der Deutschen Einheit**



Bau des Kreisverkehrs



Gehölzpflge im Herbst



**mein
Gemmrigheim**

EINTRITT FREI

GEMMRIGHEIMER LESEWOCHEN

10. - 24.10.26



Programm, Veranstalter und weitere Informationen unter:
www.Gemmrigheim.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeverwaltung

Rathaus Gemmrigheim
 Ottmarsheimer Straße 1

Zentrale 07143 9720

Telefax 07143 972 99

Öffnungszeiten im Rathaus und Bürgerbüro

Mo, Di, Do und Fr 8 bis 12 Uhr

Mo 14 bis 16 Uhr

Di 16 bis 18 Uhr

Mi geschlossen

Termine n. tel. Vereinbarung

Bürgermeister

Mario Dittmann 07143 97214

Leiterin Haupt- und Ordnungsamt

Bärbel Petters 07143 97221

Leiter Finanzverwaltung

Alexander Weiser 07143 97215

Leiter Bauamt

Christopher Stollsteimer 07143 97210

Einrichtungen

Kindertageseinrichtungen

Kindergarten Bergstraße 07143 92442

Kindergarten Nachtigallenweg 07143 92414

Kita am Holzplatz 07143 97280

Kita Neusatz 07143 94498

Grundschule Gemmrigheim

07143 97250

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo, Di, Do, Fr 8 bis 11 Uhr

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Mo 07143 92455

Di, Mi 14 – 17 Uhr

Do 10 – 12 u. 15 – 18 Uhr

Do 15 – 18 Uhr

am 2. Sa im Monat 10 – 12 Uhr

Bauhof und Wassermeister

07143 92459

Markus Trinkner 0162 1048103

Kläranlage 07143 93011

Feuerwehr 112 (Notruf)

Feuerwehrgerätehaus 07143 92417

Hallen und Veranstaltungsgebäude

Wasenhalle Hausmeister

Olaf Jacob 0162 1048102

Kelter und Festhalle Hausmeisterin

Iska Rommel 0162 1048107

Wichtige Rufnummern

Krebsberatungsstelle für Patienten/Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg

07141/ 99-67871

(kostenfreie psychologische und sozial-

rechtliche Beratung)

Kleeblatt Pflegeheim Gemmrigheim

07143 84470

Helpona Pflege GmbH

Untere Schubertstraße 1 07143 402080

Ambulanter Hospizdienst Neckar-Stromberg e.V.

0152/03604067

Notar Bürkle Bühl 17, Besigheim

07143 8334-10

Polizeiposten Kirchheim/Neckar

Hauptstraße 59 07143 891060

Jagdpächter Eisele 0162 2858663

Mülldeponie Horrheim 07042 848100

Recyclinghof Bietigheim 07142 45645

Bestattungen

Sabine Reisinger, Alemannenstraße 1/1

07143 93189

oder 0151 15560199

Bezirksschornsteinfegermeister

Oliver Sachsenheimer, Güglingen

0172/5799820

Umweltschäden

Landratsamt Ludwigsburg 07141 144371

Ärzte

Dres. med. Hlawatsch/Spingies

07143 91313

Praxis: Untere Schubertstraße 1

Zahnärzte

Sven Herold 07143 95148

Praxis: Untere Schubertstraße 1

Andrei Ziebart 07143 92096

Praxis: Wickenäckerstraße 9

Zahnärztlicher Notfalldienst

01801 116 116

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

116 016

Tierrettung Unterland

Notfallnummer für verletzte Haus- und

Wildtiere 07132 85 99719

NOTDIENSTE & BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Landkreis Ludwigsburg

Rettungsdienst 112

Allgemeiner Bereitschaftsdienst

116 117

docdirekt - Online-Sprechstunde

www.docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

01801 116 116

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Ärztliche Bereitschaftspraxis

Krankenhaus Bietigheim, Riedstraße 12,

74321 Bietigheim

Öffnungszeiten:

Samstag/Sonntag/Feiertag ganztags

von 8 bis 22 Uhr.

Eine telefonische Voranmeldung ist nicht

erforderlich.

Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen

Notfällen: Bereitschaftspraxis für Kinder

und Jugendliche im Klinikum Ludwigs-

burg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 18 Uhr

bis am nächsten Morgen um 8 Uhr; Sams-

tag, Sonntag und an Feiertagen ganztags

von 8 Uhr bis am nächsten Morgen um

8 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist

nicht erforderlich, bitte bringen Sie die

Versichertenkarte mit. Die Bereitschafts-

spraxis ist Montag - Freitag von 8 - 18 Uhr

geschlossen.

Apotheken

Die Landesapothekerkammer Baden-

Württemberg bietet auf ihrer Internet-

seite www.lak-bw.de einen Apotheken-

Notdienstfinder an.

Weiter steht die kostenfreie 0800-Num-

mer **0800 0022833** zur Verfügung.

Sie können auch die nächstgelegene

Apotheke aufsuchen. Im Regelfall steht

dort im Eingangsbereich angeschrieben,

welche Apotheke Notdienst hat. Denken

Sie auch an die vielen Apotheken, die sich

in Einkaufszentren befinden. Diese ha-

ben in der Regel auch längere Öffnungs-

zeiten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Gemmrigheim

Verlag: Nussbaum Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
 Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und

Mitteilungen: Bürgermeister Mario Dittmann, 74376 Gemmrigheim,
 Ottmarsheimer Straße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de, <https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Die evangelische Kirchengemeinde Gemmrigheim
lädt ein zum

Familiengottesdienst mit Kinderkirche am Erntedankfest

Sonntag, 04. Oktober 2026

09:45 Uhr

in der Johanneskirche



ERNTGABENSAMMLUNG:

Freitag, 02. Oktober, 16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 03. Oktober, 12:00 bis 14:00 Uhr
in der Evang. Johanneskirche

Gemeinde
Gemmrigheim

KOMM ZU UNS!
ERZIEHER GESUCHT
FÜR UNSERE NATURGRUPPE

ab sofort | in Voll- oder Teilzeit (teilbar)
www.gemmrigheim.de | Rathaus

MUSIKSCHULE
BESIGHEIM
GEMMRIGHEIM · WALHEIM

WORKSHOP

Samstag 10.10.2026 10:30 Uhr

„Wie pflege ich meine Querflöte“
mit Mini-Konzert

**mit Ulrike Baral-Firnau
im Kleinen Saal**

Lust auf eine Querflöte, die glänzt,
gut klingt und lange Freude macht?
Dann entdecke, wie du dein
Instrument richtig pflegst und mit
einfachen Tipps selbst dafür sorgen
kannst, dass es in Form bleibt.

Unsere Querflötenlehrerin zeigt dir,
worauf es bei Reinigung und Pflege
ankommt. Und zum Abschluss gibt's
natürlich noch ein Mini-Konzert.

Komm vorbei, hör hin – und mach mit!
Kostenfrei – offen für alle – Anmeldung erbeten

Musikschule Besigheim
Pfarrgasse 26
74354 Besigheim

☎ 07143 407890
✉ musikschule@besigheim.de

Schwäbischer
Albverein
Ortsgruppe Gemmrigheim

Ausflug der Familiengruppe
Wanderung im Oktober
18.10.26

- Treffpunkt 9.45 Uhr Parkplatz Saurucken Ammerbuch
- 10 km, vorbei am Schloss Hohenentringen, Abschluss an einer Grillstelle mit Wildtiergehege
- Mitbringen: Wandervesper, Grillsachen
- Führung: Familie Lober
- Infos: familiengruppe@albverein-gemmrigheim.de
- anmeldung.albverein-gemmrigheim.de

GEMMRIGHEIMER LESEWOCHEN

Oktober
10 **Poetry Slam mit Renate Kreikemeier**
Packende und berührende Poetry-Slam-Texte von Clara Lösel
19 Uhr | Albvereinsstube

Oktober
11 **D'r ehemalige Schultes liest im Wald**
Lesung unter freiem Himmel als ganz besonderes Erlebnis
19 Uhr | Jagdhütte im Buchholz

Oktober
12 **Kinderlesung: Elsa Hohmann und „Das magische Baumaus“**
Eine spannende Reise für alle jungen Bücherfans
17 Uhr | Gemeindebücherei



Autorenlesung Katja Hildebrand „Das Kind der Magd – Wege der Wahrheit“
Eine packende Geschichte, die tief in die Vergangenheit entführt
19 Uhr | Kleeblatt-Vereinsheim

Oktober
13 **„Herzensklänge und Herzensworte“ mit Renate Rabine**
Ein vergnügliches und herzerwärmendes Nachmittag
15:30 Uhr | Kleeblatt



Musiktheater der WLB Esslingen: „Spinne spielt Klavier“
Ein humorvolles Stück für Kinder ab 4 Jahren,
15:30 Uhr | Kelter

GEMMRIGHEIMER LESEWOCHEN

Oktober
13 **Geschichten aus dem Trauzimmer**
mit den Standesbeamtinnen Bärbel Petters und Caroline Kanzler
19 Uhr | Trauzimmer im Rathaus

Oktober
14 **Unterwegs mit dem Bücher-Bollerwagen**
Ein Leseabenteuer mit Bürgermeister Mario Dittmann
15 Uhr | Treffpunkt an der Festhalle

Oktober
15 **Kamishibai-Erzähltheater: „Der Regenbogenfisch“**
Vorlesestunde nach dem beliebten Bilderbuchklassiker
15:30 Uhr | Bürgersaal



Krimilesung: „MordsKerle on Tour“ mit Alessio Guerrini und Jochen Bender
Ein packender Krimiabend mit Spannung und italienischem Flair
19 Uhr | Kelter-Keller

Oktober
16 **Autorenlesung mit Margot Geßner: „Das verlorene Auge“**
Alltagsepisoden aus den sechziger Jahren
15:30 Uhr | Begegnungsstätte



Lesung mit Sofia Kazantzidou: „Drei Sommer“
Drei Sommer und eine Welt voller Träume, Sehnsucht und großer Gefühle
19 Uhr | Kelter-Keller

GEMMRIGHEIMER LESEWOCHEN

Oktober
17 **Bärbel Petters liest aus ihrem Debütroman „Christian David“**
Eine Reise in das Württemberg des 19. Jahrhunderts
19 Uhr | Kelter-Keller

Oktober
18 **Bürgermeisterwandern „Dr Schultes geht auf Tour“**
mit Bürgermeister Mario Dittmann und dem Schwäbischen Albverein
Details folgen



Oktober
19 **Zweisprachige Bridgerton-Lesung mit Sabrina & Elsa Hohmann**
Stimmungsvolle Lesenacht mit der weltberühmten Bestseller-Reihe
19 Uhr | Kelter-Keller

Oktober
20 **Kathrin Schneider - Der Fall der verschwundenen Geldkassette**
Ein geheimnisvoller Fall für junge Spürnasen
15 Uhr | Jugendhaus



Oktober
21 **Literarischer Abend mit Ingrid Döberlein**
zum Thema „Einsichten, Erkenntnisse und Tatsachen“
19 Uhr | Kelter-Keller



GEMMRIGHEIMER LESEWOCHEN

Oktober
22 **Vorlesestunde auf dem Bauernhof mit Kuh „Lieselotte“**
Vorlesen und Basteln mit Henriette Gotzmann
15:30 Uhr | Bürgersaal



Autorenlesung mit Manfred Henne: „Schatten und Licht“
Gedichte, die von der Natur und persönlichen Eindrücken handeln
18 Uhr | Bürgersaal

Oktober
23 **Roman-Fortsetzung und Erinnerungen mit Heiderose Raithelhuber**
und Kindheits- und Jugenderinnerungen aus Großmutterns Garten
15 Uhr | Gemeindebücherei

Oktober
24 **Großes Finale „Tag der Bibliotheken“ mit dem Kindertheater „Das Sams“**
Das Theater Knuth präsentiert: „Am Samstag kam das SAMS zurück“ nach dem Kinderbuch von Paul Maar.



Im Anschluss lädt die Gemeindebücherei zum Verweilen, Stöbern und Lesen in ihren Räumen ein.

Als Überraschung warten ein Basteltisch und kleine Aufmerksamkeiten auf die Jüngsten.

15:30 Uhr | Bürgersaal + Gemeindebücherei



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung des Erörterungstermins

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG (EnBW) plant an ihrem Kraftwerkstandort Walheim nach Stilllegung der kohlebeheizten Kraftwerksblöcke (Blöcke 1 und 2) die Errichtung und den Betrieb einer Klärschlammmonoverbrennungsanlage, genannt Klärschlamm-Heizkraftwerk (KHKW). Das KHKW ist nach der 4. BImSchV eine immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftige Anlage des Anhangs 1 Nr. 8.1.1.3.

Für den Betrieb des KHKW ist die Entnahme von Grundwasser vorgesehen. Zwar besteht am Kraftwerkstandort in Walheim derzeit noch eine wasserrechtliche Erlaubnis vom 20.12.2012 (Az.: 54.1-8823.81/EnBW/Wal/WR/GW/Brunnen) für die Entnahme von 549.000 m³ pro Jahr. Diese ist bis zum 31.12.2032 befristet und auf das Bestandskraftwerk gerichtet. Die bestehende wasserrechtliche Erlaubnis umfasst eine Grundwasserentnahme für die stillgelegten Kohleblöcke, die Gasturbine D sowie für landwirtschaftliche Zwecke. Sie kann nicht auf den Betrieb des KHKW übertragen werden.

Vor dem Hintergrund, dass für das KHKW ohnehin eine neue wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich ist, hat sich die EnBW entschieden, für die gesamte Grundwasserentnahme am Standort Walheim einheitlich ein neues Wasserrecht zu beantragen.

Mit Antrag vom 09.03.2026, in der Fassung vom 06.07.2026, beantragt die EnBW die Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis für die Entnahme von Grundwasser von insgesamt 252.100 m³ pro Jahr.

Das Vorhaben wurde öffentlich bekannt gemacht und die Antragsunterlagen lagen bei der Gemeinde Walheim und bei der Gemeinde Gemmrigheim sowie auf den Homepages der Gemeinde Walheim, der Gemeinde Gemmrigheim und des Regierungspräsidiums Stuttgart von Montag, den 20.07.2026, bis einschließlich Donnerstag, den 20.08.2026, aus.

Einwendungen gegen das Vorhaben der EnBW konnten von Montag, den 20.07.2026 bis einschließlich Donnerstag, den 03.09.2026 erhoben werden. Dem Regierungspräsidium Stuttgart liegen insgesamt fünf fristgerecht eingegangene Einwendungen vor. Die fristgerecht eingegangenen Einwendungen werden in einem Erörterungstermin mündlich verhandelt.

Im Erörterungstermin werden die fristgerecht erhobenen Einwendungen gegen den Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis sowie die Stellungnahmen der betroffenen Behörden zu dem Vorhaben mit dem Träger des Vorhabens, den beteiligten Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.

Der Erörterungstermin wird am **13. Oktober 2026** in der **Gemeindehalle Walheim**, Weinstraße 18 in 74399 Walheim, dort im Vereinszimmer (Zugang über die Paulinenstraße), stattfinden. Beginn ist um **09:00 Uhr**. Einlass ist ab **08:45 Uhr** möglich.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Der Erörterungstermin ist grundsätzlich nicht öffentlich. Es ist gleichwohl beabsichtigt, öffentlich zu verhandeln, sofern kein Beteiligter widerspricht.
- Ein Beteiligter kann verlangen, dass mit ihm in Abwesenheit anderer Beteiligter verhandelt wird, soweit er ein berechtigtes Interesse an der Geheimhaltung seiner persönlichen oder sachlichen Verhältnisse oder an der Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen glaubhaft macht.
- Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden.
- Alle Beteiligten können sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen oder mit einem Beistand erscheinen. Eine schriftliche Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.

- Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin entstehen, können nicht erstattet werden.
- Über den Verlauf des Erörterungstermins wird eine Niederschrift gefertigt.
- Eine abschließende Entscheidung über den Antrag der EnBW wird im Rahmen des Erörterungstermins nicht erfolgen.

Auf die Datenschutzerklärung des Regierungspräsidiums Stuttgart unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/RP-Internet/_DocumentLibraries/DSE/A-01.pdf wird hingewiesen.

Gemmrigheim, 02.10.2026

Gemeinde Gemmrigheim

gez. Mario Dittmann
Bürgermeister

BÜRGERINFO

Monatlicher Sirenentest

Am kommenden Samstag findet wieder turnusgemäß der monatliche Sirenentest statt. Wir sind hier in Gemmrigheim in der guten Situation, drei funktionsfähige und auch in lokalen und überregionalen Alarmierungsplänen verwendete Sirenen im Gemeindegebiet zu besitzen. Diese befinden sich:

- auf dem ehemaligen Feuerwehrgebäude in der **Torstraße 10**
- auf dem Kindergarten **Nachtigallenweg** (Hausnummer 7)
- auf dem **Gebäude der Feuerwehr** (Mühlackerweg 3)

Die dritte Sirenenanlage auf der Feuerwehr ist 2025 hinzugekommen, zur Überwindung vorhandener Beschallungslücken. Alle Sirenen sind nun wieder aktiv. Davon können Sie sich an jedem ersten Samstag im Monat um 12 Uhr überzeugen. Zu diesem Zeitpunkt wird ein Sirenentest durchgeführt. Mitglieder des Krisenstabs der Gemeinde sind damit beauftragt, den Testalarm zu überwachen. Achten Sie künftig einfach mal darauf. Sollten Sie die Sirenen nicht hören, schicken Sie uns bitte eine kurze Nachricht per E-Mail an info@gemmrigheim.de. Wir danken für Ihre Unterstützung. Weitere Informationen zum Thema Notfall- und Krisenmanagement der Gemeinde Gemmrigheim erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.gemmrigheim.de unter Gemeinde | Notfall/Notdienste | Krise.

Information zum Trockenheizen im Klärschlammheizkraftwerk Walheim

Ab dem 5. Oktober 2026 wird im Klärschlammheizkraftwerk Walheim der Wirbelschichtofen für die spätere Inbetriebnahme vorbereitet. Dabei kann es für einige Tage zu sichtbaren Dampfschwaden kommen.

In den vergangenen Monaten wurde der Innenraum des Ofens mit feuerfesten Steinen ausgekleidet. Diese Ausmauerung schützt die Ofenwand im späteren Betrieb vor hohen Temperaturen und sorgt dafür, dass die Wärme dort bleibt, wo sie gebraucht wird. Damit die Ausmauerung im Betrieb stabil bleibt, muss sie vorher kontrolliert getrocknet werden. Denn in den verwendeten Materialien ist noch Feuchtigkeit enthalten. Würde der Ofen zu schnell erhitzt, könnte diese Feuchtigkeit Schäden an der Ausmauerung verursachen. Dieses sogenannte Trockenheizen beginnt voraussichtlich am 5. Oktober und dauert etwa drei bis fünf Tage ohne Unterbrechung. Der Ofen wird dabei mit vorübergehend installierten Heizöl-Brennern langsam erwärmt. So kann die Feuchtigkeit schonend aus dem Mauerwerk entweichen.

Während dieser Arbeiten können über einen provisorischen Kamin sichtbare Schwaden austreten. Dabei handelt es sich überwiegend um Wasserdampf, der sich mit der Luft und den Abgasen der Brenner vermischt. Dies ist Teil des Trocknungsvorgangs und kein Hinweis auf einen Brand.

Der Vorgang wird durchgehend von Fachpersonal begleitet und überwacht. Aus Sicherheitsgründen wird der Bereich rund um den Ofen und die Trockenheizanlage daher auch nachts beleuchtet sein. Die EnBW bemüht sich, die Auswirkungen auf die Umgebung so gering wie möglich zu halten, und bittet um Verständnis für mögliche vorübergehende Beeinträchtigungen.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter: walheim@enbw.com

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2026

Für seine Friedens-, Erinnerungs- und Jugendarbeit bittet der **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**, vom 24. Oktober bis 22. November um Ihre Spende

Die Generation der direkten Zeitzeugen verlässt uns und für die Jüngeren droht die Vergangenheit zu einer bloßen Jahreszahl im Geschichtsbuch zu werden. Doch gerade jetzt, in dieser Phase der globalen Neuordnung, braucht die Mahnung zum Frieden eine umso deutlichere Stimme.

Als Hüter der Erinnerung und als Brückenbauer der Versöhnung stellt sich der Volksbund genau diesen Herausforderungen. Unsere Arbeit erschöpft sich nicht allein in der Pflege der Kriegsgräberstätten als stumme Mahnmale gegen das Vergessen. Wir füllen diese Orte aktiv mit Leben und Zukunft:

In unseren internationalen Workcamps und in unserer Jugend- und Bildungsarbeit bringen wir jährlich tausende junge Menschen zusammen. Gemeinsam setzen sie sich an den authentischen Lernorten der Geschichte mit den Fragen von Krieg und Frieden auseinander. Sie lernen, Vorurteile abzubauen und Manipulationen zu durchschauen, was ein unschätzbarer Beitrag für ein verantwortungsvolles und friedensorientiertes Miteinander in Europa darstellt.

Bitte helfen Sie uns, dieses gemeinsame Friedenswerk durch Ihre Spende lebendig zu halten. Unterstützen Sie die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Nordwürttemberg mit Ihrer Spende. Herzlichen Dank!

Überweisen Sie auf unser Konto:

Volksbund Nordwürttemberg BW-Bank Baden-Württemberg

IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64

Verwendungszweck: HS-Sammlung + Wohnort
oder spenden Sie über betterplace.org.

Beflaggung

Beflaggung am Tag der Deutschen Einheit

Am 3. Oktober 1990 trat der Einigungsvertrag in Kraft, mit dem die frühere DDR der Bundesrepublik beitrug – damit war die Teilung Deutschlands nach 45 Jahren überwunden.

An diesem Tag, dem ersten Tag der Deutschen Einheit für alle Deutschen, wurde erstmalig die „Fahne der Einheit“ in Berlin vor dem Reichstagsgebäude gehisst. Bei dieser Fahne handelt es sich um die größte Bundesflagge überhaupt. Sie weht als Denkmal der Wiedervereinigung seitdem ohne Unterbrechung auf dem Platz der Republik.

Anlässlich des Tages der Deutschen Einheit, zur Erinnerung an das Zusammenwachsen der ehemaligen DDR und der BRD, beflaggt die Gemeinde Gemmrigheim am **Samstag, 3. Oktober 2026** das Rathaus mit der Deutschen Flagge.

ORDNUNGSAMT

Ratgeber zur Baum- und Gehölzpflege im Herbst

Bäume, Sträucher und Hecken bieten wertvollen Lebensraum und sind Nahrungsgrundlage für viele Vögel, Insekten und andere Tiere. Pflanzen können viel leisten, wenn sie sinnvoll und artgerecht gepflegt werden. Sie tragen wesentlich zur Schönheit unseres Ortes bei. Zudem beeinflussen sie die örtlichen klimatischen Verhältnisse, spenden Schatten und produzieren Sauerstoff. Durch angemessene Behandlung von Schnittgut und Pflege zur richtigen Zeit kann jeder Bürger/jede Bürgerin ökologischen Weitblick beweisen und sich aktiv am Erhalt unserer Natur beteiligen. Die Herbst- und Winterperiode ist traditionell die Zeit der Gehölz- und Baumarbeiten. Unser Ratgeber soll Ihnen helfen, Antworten auf diese Fragen zu finden.

Welche Möglichkeiten gibt es, mit dem Schnittgut umzugehen?

1. Altholzhaufen, Reisighaufen, Totholz

Die natürlichste Möglichkeit, Gehölzschnitt zu verwerten, ist das Aufschichten von Reisighaufen und Mieten im eigenen Garten. Viele Tiere, wie etwa Igel oder Eule, die sich als Nützlinge um die Schädlingsminderung im Garten verdient machen, nutzen Reisighaufen und Totholz als Nist-, Schlaf- und/oder Brutstätten. Wenn man Holz im Garten lagert, sollte es Bodenkontakt haben, damit Feuchtigkeit einziehen kann, die schließlich die Verrottung vorantreibt. Günstige Orte für das Aufschichten von Reisighaufen sind beispielsweise mit Sträuchern bewachsene Gartenecken. **Nicht erlaubt ist es dagegen, Schnittgut auf Brachflächen, am Waldrand, an Wegen oder anderen öffentlichen Flächen abzulagern.**

2. Zerkleinern und Kompostieren

Schnittgut (grob zerkleinert) eignet sich sehr gut als unterste Schicht in einem Komposthaufen. Die Schicht dient der besseren Belüftung und erleichtert den Bodenlebewesen das Einwandern in den Kompost. Kleinere Zweige (10 – 20 cm) oder gehäckseltes Material können dem Kompost in Schichten beigemischt werden, was wiederum die Luftzufuhr und somit die Verrottung verbessert. Komposthaufen, die nicht mehr als 2 m hoch sind, müssen 50 cm zum Nachbargrundstück entfernt sein (§ 8 Nachbarrechtsgesetz). Steht kein Platz für einen Komposthaufen zur Verfügung, kann das Schnittgut auch über die Biotonne entsorgt werden.

3. Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

Vom Verbrennen ist grundsätzlich abzuraten, da es umweltschädliche Emissionen hervorruft und den Lebens- und Nahrungsraum etlicher Tiere beeinträchtigt. Eine Ausnahme ist der Feuerbrandbefall von Bäumen, hier sind gesetzliche Bestimmungen zu beachten. Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen innerhalb von geschlossenen Ortschaften ist grundsätzlich nicht erlaubt.

4. Abliefern von Grüngut auf dem Häckselplatz der Gemeinde Gemmrigheim

Bitte beachten Sie, dass nur folgende organische Materialien auf den Häckselplatz gehören: Baum- und Gehölzschnitt, Reisig, vorgehäckseltes Gehölz. Der Durchmesser der Äste darf 15 cm nicht überschreiten. Das Grüngut muss frei von Störstoffen wie u.a. Steine, Glas, Metall, Kunststoffe und sonstigen nicht organischen Materialien sein.

Nicht angeliefert werden dürfen: Wurzelstöcke, dicke Äste und Baumstämme mit mehr als 15 cm Durchmesser, Heu, Stroh, Friedhofsabfälle, Rechengut, Altholz (z. B. Möbel- oder Bauholz u. Ä. behandelte Hölzer), Boden und Bauschutt, Schnittgut von stark befahrenen Straßen (Straßenbegleitgrün), mit Feuerbrand befallener Baum- und Gehölzschnitt, Erde, Obst und Gemüse, Küchenabfälle, sonstige Abfälle.

Mehr aus deiner Region
auf **NUSSBAUM.de**

go.nussbaum.de/regionale-news



Gras/Rasenschnitt und krautige Abfälle (Laub, Moos, Kräuter, Blumen usw.) können in einem eigens gekennzeichneten Container auf dem Parkplatz der Wasenhalle entsorgt werden. Das Grüngut (ohne Säcke, Tüten und sonstige Behältnisse) ist in den dafür vorgesehenen Container zu werfen und darf nicht davor oder daneben abgeladen werden. Im zeitlichen Wechsel ist dieser Container für **Laub** vorgesehen. Bitte entsorgen Sie dort **KEINE heiße Asche!**

Die Anlieferung von Grüngut und die Abholung von Häckselgut ist nur Gemmrigheimer Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Grundstückseigentümern, Erbbauberechtigten, Wohnungseigentümern, Wohnungserbbauberechtigten, Nießbrauchern, Mietern, Pächtern oder sonstigen zur Nutzung eines Grundstücks dinglich Berechtigten gestattet, sofern das Grundstück, von dem die Abfälle stammen, auf Gemarkung Gemmrigheim liegt. Anlieferungen aus Gewerbebetrieben ohne Sondergenehmigung sind nicht gestattet. Der Häckselplatz ist tagsüber von Montag bis Samstag (außer an Feiertagen) geöffnet.

Sollten Sie Beobachtungen machen, die gegen o.g. Bestimmungen verstoßen, melden Sie sich bitte beim Ordnungsamt, damit wir die Auflagen kontrollieren und ggf. weitere Maßnahmen einleiten können. Festgestellte Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht.

Ihre Ansprechpartner:

Gemeinde Gemmrigheim

Ordnungsamt,

Frau Schiltkamp

Tel. 07143 97222

E-Mail:

j.schiltkamp@gemmrigheim.de

AVL/Landratsamt

Ludwigsburg

Service-Center AVL

Tel. 07141 144-2828

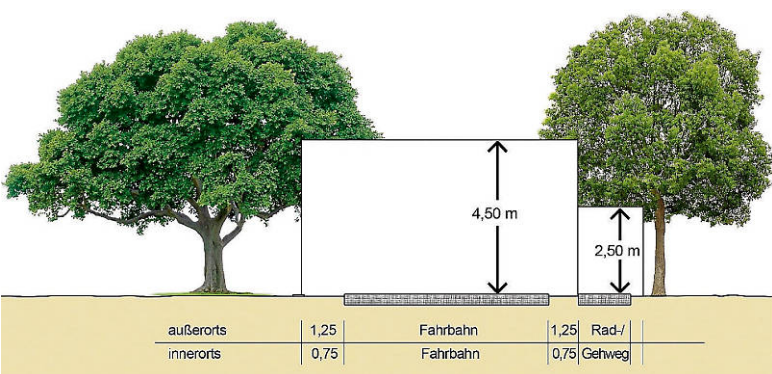
PreZero und KURZ

Tel. 0800 5893854

E-Mail: info@avl-lb.de

Einhaltung des Lichtraumprofils

Wir machen weiter alle Grundstücksbesitzer darauf aufmerksam, dass Hecken, Sträucher oder Bäume, die auf Gehwege, Radwege, Feldwege oder in den Lichtraum der Fahrbahn hineinragen, zurückgeschnitten werden müssen. Verkehrszeichen, Schilder und Hausnummern müssen gut sichtbar sein. Was versteht man unter einem solchen „Lichtraumprofil“?



In genauen Zahlen ausgedrückt, müssen folgende Lichtraumprofile eingehalten werden:

- 2,50 m über Geh-, Fuß- und Radwegen,
- 4,50 m über Fahrbahnen (jeweils senkrecht nach oben gemessen).

Denken Sie auch an das Freischneiden von Straßenschildern, Straßenlampen und Ihrer Hausnummer. Im Ernstfall kann dies für die Rettungsfahrzeuge wichtig sein.

Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit usw. zu untersuchen und dürre Bäume bzw. dürres Geäst ganz zu entfernen.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen sowie im Innenkurvenbereich müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen sowie Einfriedigungen stets so niedrig gehalten werden, dass ausreichende Sicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen und Einfriedigungen dürfen, gemessen über der Fahrbahnoberkante, 0,80 m nicht übersteigen.

Starkregen und Sturzfluten – Wie schütze ich mein Eigentum?

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass extreme Wetterereignisse wie plötzlicher Starkregen auch abseits von Flüssen wie dem Neckar zu Überflutungen führen können.

Wenn Kanalisationen die Wassermengen nicht mehr auf einmal aufnehmen können, fließt das Wasser oberflächlich über Straßen und Grundstücke ab.

Der absolute Schutz von privaten Gebäuden liegt in der Eigenvorsorge der Eigentümer.

Es empfiehlt sich folgende Checkliste für Hausbesitzer:

1. Rückstauklappe prüfen:

Funktioniert die Rückstausicherung in Ihrem Keller? Ohne funktionierende Klappe kann Abwasser aus dem Kanal direkt in Ihr Haus gedrückt werden.

2. Lichtschächte und Kellerfenster sichern:

Sind tiefliegende Fenster durch kleine Schwellen oder druckwasserdichte Fenster vor einströmendem Oberflächenwasser geschützt?

3. Dachrinnen und Einläufe sauber halten:

Befreien Sie Dachrinnen, Fallrohre und die Hofabläufe („Gullis“) regelmäßig von Laub und Schmutz, damit das Wasser ungehindert abfließen kann.

Eine gute private Vorsorge schützt vor hohen Sachschäden und nervenaufreibenden Sanierungen.

Alles auf einen Blick

Baustellen / Sperrungen / Umleitungen

Bau des Kreisverkehrs geht weiter

Seit Montag, 28. September 2026, kommt es zu Einschränkungen direkt am Ortsausgang von Gemmrigheim. Der Kreisverkehr wird nun mit einer Ampelschaltung geregelt, um den Verkehrsfluss während der notwendigen Arbeiten zu steuern. Im Zuge dieser Maßnahme wurde die Ausfahrt in Richtung der Kläranlage sowie der Firma Blatt voll gesperrt. Die gesamte Bauzeit für dieses Vorhaben ist auf ca. 3 Monate angesetzt.

Uns ist bewusst, dass die aktuelle Verkehrssituation eine große Belastung für Verkehrsteilnehmer und Anwohnerschaft darstellt.

Wir stehen deshalb in ständiger Abstimmung mit dem Landratsamt, um die Verkehrslage zu verbessern, beispielsweise durch die Optimierung der Ampelschaltungen.

Die Verkehrsteilnehmer werden um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich sowie um Verständnis für die unvermeidbaren Behinderungen und Verzögerungen gebeten.

Weitere Updates zu den Verkehrsführungen werden fortlaufend auf den digitalen Kanälen der Gemeinde sowie im Gemeindeamtsblatt veröffentlicht.
Pläne siehe nächste Seite

